

Unkonventionell und ausgezeichnet



Einbau des gedichteten Rigolenfüllkörpers

Projektsteckbrief



Die Gustav-Heinemann-Oberschule nutzt, dank einer besonderen Zisternen-Geometrie, Regenwasser für Toiletten und Außenanlagen und spart so 50 Prozent Trinkwasser ein. Der Neubau zählt zu den ersten Pilotschulen, die nach dem „Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen des Bundes“ zertifiziert werden sollen.



Stufenform der Baugrube

Ansprechpartner:in

Tina Schmiers
ARIS GmbH
Öffentlichkeitsarbeit

tina.schmiers@aris-systeme.de
+49 7153 70392-17
www.aris-systeme.de

Stefan Prakesch
ARIS GmbH
Geschäftsführer

stefan.prakesch@aris-systeme.de
www.aris-systeme.de

Beteiligte



Funck und Co. GmbH Tief- und Rohrleitungsbau

Projektdetails

Ausgangslage

Nach 30 Jahren im provisorischen Schulgebäude sollte die Gustav-Heinemann-Oberschule in Berlin-Marienfelde nach einem nachhaltigen Konzept neu gebaut werden. Im Untergrund befanden sich einige Elemente, die nicht entfernt werden konnten.

Projektziele

- Auszeichnung als Pilotschule nach dem Gütesiegel Silber des Bewertungssystems nachhaltiges Bauen (BNB)
- Kanalisation entlasten, Überflutungen vermeiden, Grundwasserneubildung unterstützen
- Regenwasser für Toiletten und Außenanlagen nutzen
- Trinkwasser einsparen
- Biodiversität fördern

Bauliche Maßnahmen

Da sich im Untergrund Elemente befanden, um die herumgebaut werden musste, wurde eine gedichtete Rigole in einer gestuften Geometrie gebaut. Die 260 Kubikmeter fassende modulare Zisterne mit gedichteten Rigolenfüllkörpern sammelt genug Regenwasser für 70 WCs und Urinale für 1.250 Personen und die Bewässerung von 8.400 Quadratmetern Grünfläche. Das spart ca. 50 Prozent Trinkwasser ein. Installiert wurde außerdem ein Filterschacht mit Filterwand sowie eine Regenwasserzentrale zur Steuerung und Regelung der gesamten Regenwassernutzung und zur bedarfsgerechten Nachspeisung mit Trinkwasser im Fall einer trockenen Zisterne.

Kosten und Finanzierung

- Kosten: ca. 200.000 Euro
- Finanzierung: Mittel aus der Schulbauoffensive des Berliner Senats

Planungsbeginn

03/2020

Fertigstellung

09/2023

Projektstatus

umgesetzt/fertiggestellt

Standort

Berlin, Tempelhof-Schöneberg

Projekttypologie

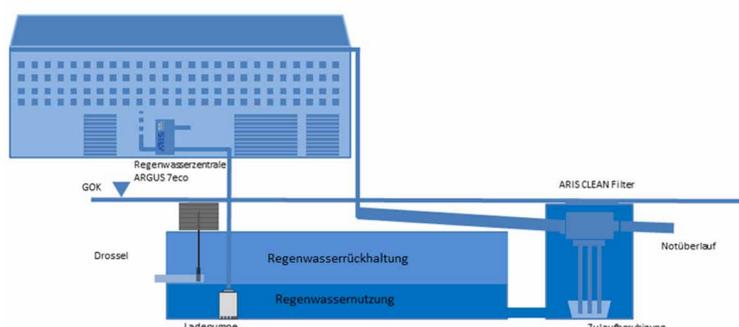
Bildungs-, Kultur- und Gesundheitseinrichtungen

Maßnahme

Regenwassernutzung
Versickerung
Regenwasserrückhaltung



Einbau Filterwand



Schematischer Aufbau der Anlage